



Familien stärken – die «Bildungslandschaft Littau Dorf» (LU)

TYP
FOKUS
THEMA

Schulzentrierte Bildungslandschaft
Übergang Frühbereich – Kindergarten
Frühe Förderung, Sprachförderung, Integration, Elternbildung

Viele Familien in Littau Dorf ziehen neu zu und haben Mühe, sich zu integrieren. Die «Bildungslandschaft Littau Dorf» unterstützt sie und stärkt die Kompetenzen der Kinder, damit der Schuleintritt gut gelingt.

Die Idee

Littau Dorf wird seit der Fusion mit der Stadt Luzern im Jahr 2010 immer urbaner. Das alte Dorfleben verschwindet nach und nach und viele Familien mit Migrationshintergrund sowie aus bildungsfernem Milieu ziehen nach Littau, weil das Wohnen hier billiger ist als in der Stadt. In den Littauer Schulen nimmt der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund deshalb kontinuierlich zu. Viele Familien sind wenig integriert und kennen die schulischen und ausserschulischen Bildungsangebote nicht. **Hier setzt die «Bildungslandschaft Littau Dorf» an: Sie will benachteiligte Kinder und ihre Eltern unterstützen und die Kompetenzen der Familien stärken, damit sie sich im Schweizer Schulsystem besser zurechtfinden.** Die Kinder sollen ihre Defizite schon von klein auf abbauen und so echte Chancen auf eine erfolgreiche Schul- und Berufslaufbahn erhalten.

Die Beteiligten

An der Schule Littau Dorf vernetzen sich viele verschiedene Akteure. So besteht zum Beispiel eine innerschulische Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen, der Schulsozialarbeit, dem Projekt «go-in», der familienergänzenden Betreuung und der Quartierarbeit. Auch Jugendvereine, Kitas, Eltern und der Quartierverein beteiligen sich aktiv. Die Akteure legen den Fokus ihrer Zusammenarbeit auf Familien mit Migrationshintergrund sowie auf Kinder ab dem Kindergartenalter bis in die sechste Klasse.

«Die Bildungslandschaft ermöglicht uns, die Kinder und ihre Eltern nachhaltig zu fördern und integrieren.»

MONIKA PORTMANN
SCHULLEITUNG LITTAU DORF

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
8034 Zürich

Rita Schweizer, Projektleitung
T +41 44 388 61 10
bildungslandschaften@jacobsfoundation.org
www.jacobsfoundation.org

Das Netzwerk

- Die Schule Littau Dorf stellt den Lehrerinnen und Lehrern an sieben Halbtagen pro Woche das **Projekt «go-in»** zur Verfügung, ein geschützter Raum, in den sich die Lernenden zurückziehen, wenn das Arbeiten im Klassenverband durch konflikträchtige Konstellationen schwierig wird. Durch eine zeitlich befristete Separierung können die Lehrpersonen auf die speziellen Bedürfnisse eines Kindes eingehen, damit es nachträglich möglichst bald wieder am Klassengeschehen teilnehmen kann.
- Im Bereich der **Elternmitwirkung** findet ein regelmässiger Austausch zwischen Lehrerschaft und Eltern statt, etwa bei gemeinsamen Themenabenden. Die Arbeit der Gruppe Elternmitwirkung fliesst auch in den Schulalltag ein, zum Beispiel mit dem Kinderflohmärkte, dem Tag der Volksschulen oder mit der Unterstützung an Schulprojekten.
- Mütter mit Migrationshintergrund lernen im wöchentlich stattfindenden **Multikulti-Frauentreff** anhand konkreter Alltagssituationen die deutsche Sprache und erfahren etwas über die Lebensweise und die Bräuche in unserem Land. Ihre Kleinkinder werden gleichzeitig spielerisch gefördert, damit auch sie Deutsch lernen.
- Das Angebot für die **Sprach- und Leseförderung** wird neu aufgebaut, insbesondere im Bereich der Frühförderung. Die neuen Angebote sollen auch die Lesekompetenz und das Leseverständnis der Schulkinder gezielt erweitern. Geplant sind zahlreiche Aktivitäten, die auch in die Jahresplanung der Schule aufgenommen werden.

Die Bildungslandschaft

Die «Bildungslandschaft Littau Dorf» unterstützt Familien mit Migrationshintergrund gezielt, fördert kleine Kinder möglichst früh und bindet die Eltern aktiv ein. Indem sich die verschiedenen Akteure vernetzen und sie die Kinder mit zusätzlichen Angeboten fördern, geben sie ihnen das nötige Rüstzeug für die Zukunft mit. Die Kinder sollen früh spielerisch Lesen und Deutsch lernen und sich mit ihrem Lebensraum identifizieren. Die Bildungslandschaft will den Schulerfolg der Kinder und gleichzeitig die Zusammenarbeit und Integration ihrer Eltern fördern. Dies erreicht sie, indem sie bestehende schulische und ausserschulische Angebote in Bildung, Kultur, Freizeit und Betreuung erfasst, vernetzt und vorhandene Synergien nutzt.

Das Programm Bildungslandschaften Schweiz

Die «Bildungslandschaft Littau Dorf» ist eines von 22 Pilotprojekten von Bildungslandschaften Schweiz, einem Programm der Jacobs Foundation. Ziel des Programms ist es, alle Personen, die in die Bildung der Kinder oder Jugendlichen involviert sind, zu Bildungslandschaften mit klar definierten Zielen zu vernetzen.